

**VERANSTALTUNGSPROGRAMM
ZWEITES QUARTAL**

2021





Sehr geehrtes Fachpublikum, werte Kolleg*innen, liebe Interessierte,

auch für das zweite Quartal 2021 haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Sie zusammengestellt.

Zusätzlich zu den Online-Formaten der letzten Monate finden voraussichtlich auch wieder eine Handvoll Präsenzveranstaltungen statt – natürlich unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen.

Den Auftakt macht unsere allzeit beliebte Asylrecht-Fortbildung unter Leitung der Juristin Andrea Würdinger am 4. und 5. Mai in Potsdam. Einen Monat später, am 2. Juni, holen wir unsere im letzten Jahr abgesagte Konferenz „Qualität in der Migrationssozialarbeit – Eine Frage der Haltung?“ nach.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen wie gewohnt Fortbildungen, Austauschformate und natürlich unser brandneues Beratungsformat DigiDi mit dem FMI. Eine Terminübersicht finden Sie auf Seite 4.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr FMI – Fachzentrum für Soziale Arbeit in den Bereichen Migration und Integration

INHALTSVERZEICHNIS



4
VERANSTALTUNGSPLAN

5
AUSTAUSCHFORMATE

6
KONFERENZ

13
PRÄSENZFORTBILDUNGEN

18
ONLINE-FORTBILDUNGEN

21
ANMELDUNG

23
ANMELDEBOGEN

24
IHR FMI

DIGIDI **8. April**

Anlage 4 LAufnGDV – Ein Gewinn für die Migrationssozialarbeit?

21. April **ONLINE-VERNETZUNGSTREFFEN**

Das Landesaufnahmegesetz:
Bestandsaufnahme aus Sicht der Praxis

DIGIDI **22. April**

Impfgespräche – Das Thema Impfen in der Beratung

26. April **ONLINE-FORTBILDUNG**

Motivierende Gesprächsführung als Methode der Migrationssozialarbeit

PRÄSENZFORTBILDUNG **4. & 5. Mai**

Asylrechtliche, ausländerrechtliche und sozialrechtliche Grundlagen in der Beratung mit Geflüchteten – Basismodul

17. Mai **ONLINE-FORTBILDUNG**

Herausforderungen und Chancen in der Sozialen Arbeit mit geflüchteten Männern

PRÄSENZFORTBILDUNG **19. Mai**

Wenn's zu viel wird – Selbstfürsorge in der aktuellen Krisenlage

27. Mai **DIGIDI**

Religion und Resilienz –
Ressourcenorientiertes Beraten

KOLLEGIALE FALLBESPRECHUNG **28. Mai**

Schwerpunkt: Psychische Belastungen und Traumatisierungen

2. Juni **KONFERENZ**

Qualität in der Migrationssozialarbeit
– Eine Frage der Haltung?

PRÄSENZFORTBILDUNG **9. & 10. Juni**

Präventiver Umgang mit Krisen und Konflikten in der Migrationssozialarbeit

10. Juni **DIGIDI**

Interkulturelle Kommunikation –
Zwischen Sensibilität und
Handlungsfähigkeit

PRÄSENZFORTBILDUNG **14. & 15. Juni**

Beziehungen stärken und Ressourcen nutzen – Traumapädagogische Ansätze in der Arbeit mit Menschen mit Fluchthintergrund

24. Juni **DIGIDI**

Grenzen (aner-)kennen –
Selbstfürsorge im Arbeitsalltag

ZWEITES QUARTAL 2021

AUSTAUSCHFORMATE



KONFERENZ
DIGIDI MIT DEM FMI
VERNETZUNGSTREFFEN
KOLLEGIALE FALLBESPRECHUNG
FACHAUSTAUSCH
PRAXISDIALOG



Konferenz **QUALITÄT IN DER MIGRATIONSSOZIALARBEIT – EINE FRAGE DER HALTUNG?**

2. Juni 2021

Kulturhaus Rüdersdorf

Kalkberger Platz 31, 15562 Rüdersdorf

Seit Langem beschäftigt sich die Soziale Arbeit nun schon mit der Frage nach dem eigenen Professionsverständnis. Wesentliche Elemente sind dabei die Theorien sozialarbeiterischer Haltungen und Handlungen. Demnach basiert die fachliche Haltung auf theoriegestütztem Wissen, praktischen Erfahrungen, aber auch auf ganz persönlichen Überzeugungen.

Auf der Konferenz möchten wir gemeinsam mit Ihnen der Frage nachgehen, wie sich das Professionsverständnis und die Haltung von Fachkräften in den Tätigkeitsfeldern Migration und Integration in der Praxis gestalten.

Welche Unterschiede gibt es diesbezüglich zur Sozialen Arbeit in anderen Bereichen? Was für handlungsleitende und orientierungsgebende Vorgaben vonseiten der Auftraggeber*innen gibt es im Land Brandenburg? Und wären festgeschriebene Qualitätskriterien in diesem Bereich überhaupt sinnvoll und praxistauglich?

Zu diesen und anderen Fragen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam neue Perspektiven diskutieren. Darüber hinaus bieten wir Ihnen mit diesem Tag eine Plattform, sich mit anderen Expert*innen der Migrationssozialarbeit auszutauschen und zu vernetzen.

Anmeldefrist:

18. Mai 2021

Unkostenbeitrag:

15 Euro

VORLÄUFIGER ABLAUFPLAN

2. Juni 2021 • 10 Uhr - 16 Uhr

- 09.00 Ankommen & Anmeldung**
- 10.00 Begrüßung & Vorstellung des Konferenzthemas**
Anne Müller, Leitung FMI
Cosima Schmitt, Moderation
- 10.15 Grußwort**
N. N.
- 10.30 Vortrag: „Halt und Haltung in der Migrationssozialarbeit“**
Prof. Dr. Jan V. Wirth, Sozialarbeiter sowie Studiendekan & Professor an der DIPLOMA Hochschule, Berlin
- 11.15 Moderierte Fragerunde & Diskussion**
- 12.00 Mittagspause**
- 12.45 Thementisch-Block**
Sie besuchen drei der fünf Thementische. Bitte treffen Sie Ihre Auswahl auf dem Anmeldebogen.
- 12.45 1. Runde** TT1: Was macht Migrationssozialarbeit zur Menschenrechtsprofession?
TT2: Profession vs. Wirtschaftlichkeit – Sozialarbeitende zwischen den Stühlen?
- 13.25 2. Runde** TT3: Welchen Mehrwert hat ein bestehendes Leitbild für die Praxis?
TT4: Inwieweit beeinflussen persönliche Überzeugungen die professionelle Haltung?
TT5: Welchen Einfluss übt die Berufsethik auf die Migrationssozialarbeit aus?
- 14.05 3. Runde**
- 14.35 Pause**
- 15.00 Fishbowl-Diskussion: „Qualität in der Migrationssozialarbeit – Eine Frage der Haltung?“**
- 15.50 Zusammenfassung & Verabschiedung**
- 16.00 Ende der Veranstaltung**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Konferenz

„Qualität in der Migrationssozialarbeit – Eine Frage der Haltung?“

am 2. Juni 2021 an.

Name, Vorname

Einrichtung und Landkreis

Anschrift der Einrichtung

Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Ich interessiere mich für folgenden Thementisch-Block (bitte **einen** ankreuzen):

- Block 1 (TT1, TT2, TT3) Block 4 (TT2, TT4, TT5)
 Block 2 (TT1, TT2, TT4) Block 5 (TT3, TT4, TT5)
 Block 3 (TT1, TT3, TT5)

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir die von Ihnen während der Veranstaltung angefertigten Fotoaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung verwenden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bis spätestens **18. Mai 2021** an:
veranstaltungen@isa-brb.de.

DIGIDI MIT DEM FMI

DER DIGITALE (BERATUNGS-)DIALOG

Während kollegialer Austausch und der Zugang zu Beratung und Vernetzung aufgrund der geltenden Corona-Maßnahmen immer schwieriger werden, nehmen Komplexität von Problemlagen und Überlastung weiter zu. Mit dem DigiDi schafft das FMI ein Format, welches Beschäftigte in den Bereichen Migration und Integration niedrigschwellig unterstützen soll. Dabei handelt es sich um einen digitalen (Beratungs-)Dialog zu den aktuellen Herausforderungen in der Migrationssozialarbeit.

Zum Thema der Woche führen unsere Referent*innen jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr einen beteiligungsoffenen Dialog. Sie stellen die Fragen, gemeinsam werden wir Lösungen für Ihre Probleme finden und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Verschwiegenheit, systemische Perspektive sowie Lösungs- und Ressourcenorientierung stehen dabei im Vordergrund.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Folgen Sie einfach diesem Zugangslink, der für alle DigiDis gleichermaßen gilt:

[https://zoom.us/j/97874026592?](https://zoom.us/j/97874026592?pwd=STE3S25CczZyMDJQbmY1WnFhOUlEQT09)

[pwd=STE3S25CczZyMDJQbmY1WnFhOUlEQT09](https://zoom.us/j/97874026592?pwd=STE3S25CczZyMDJQbmY1WnFhOUlEQT09)

Meeting-ID: 978 7402 6592

Kenncode: 963373



JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

VON 10.00 UHR BIS 11.30 UHR

DIGIDI TERMINE

ANLAGE 4 LAUFNGDV – EIN GEWINN FÜR DIE MIGRATIONSSOZIALARBEIT?

Ansprechperson
Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

8. April

IMPFGESPRÄCHE – DAS THEMA IMPFEN IN DER BERATUNG

Ansprechperson
Silvia Halpap
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816

22. April

RELIGION UND RESILIENZ – RELIGIONSSENSIBEL BERATEN

Ansprechperson
Schirin Wiesand
s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

27. Mai

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION – ZWISCHEN SENSIBILITÄT UND HANDLUNGSFÄHIGKEIT

Ansprechperson
Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

10. Juni

GRENZEN (ANER-)KENNEN – SELBSTFÜRSORGE IM ARBEITSALLTAG

Ansprechperson
Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

24. Juni

ONLINE-VERNETZUNGSTREFFEN

DAS LANDESAUFNAHMEGESETZ: BESTANDSAUFNAHME AUS SICHT DER PRAXIS



Seit dem 1. April 2016 regelt das Landesaufnahmegesetz (LAufnG) die Unterbringung und soziale Unterstützung geflüchteter, spätausgesiedelter und zugewanderter Personen in den 14 Landkreisen und vier kreisfreien Städten des Landes Brandenburg. Da eine Novellierung geplant ist, werden seine Inhalte wieder vermehrt debattiert.

Wir als FMI begleiten die Diskussion rund um das Landesaufnahmegesetz unter den Fachkräften in den Bereichen Migration und Integration. Mit unserem überregionalen Online-Vernetzungstreffen bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich zu folgenden Themen auszutauschen:

- ✓ Bilanz: Fünf Jahre LAufnG in der Praxis
- ✓ Novellierung: Verfahren & Bedarfe aus der Praxis
- ✓ Wie weiter? Erforderliche Anpassungen im Gesetz

Datum & Zeit

21. April 2021
10.00 Uhr – 12.30 Uhr

Ansprechperson

Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

Anmeldeschluss

7. April 2021

KOLLEGIALE FALLBESPRECHUNG

SCHWERPUNKT: PSYCHISCHE BELASTUNGEN UND TRAUMATISIERUNGEN

Format

In der kollegialen Fallbesprechung werden konkrete Beispiele aus Ihrem Berufsalltag im kollegialen Austausch und unter professioneller psychologischer Anleitung reflektiert und diskutiert. Ziel ist es, in geschützter Atmosphäre, gemeinsam Strategien und erste Lösungsansätze zu erarbeiten, um belastende Situationen besser zu bewältigen und in der alltäglichen Begleitung und Beratung handlungsfähig zu bleiben.

Systematisches Aufarbeiten der Fälle durch:

- ✓ Kleingruppenarbeit und Fallbetrachtung unter bestimmter Fragestellung
- ✓ Erarbeitung von Lösungsansätzen
- ✓ Gegenseitige Beratung und Lösungsfeedback



Datum & Zeit

28. Mai 2021
9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Veranstaltungsort

Bürgerhaus am Schlaatz
Schilfhof 28
14478 Potsdam

Referentin

Sybille Rothkegel
Psychologin & Supervisorin

Anmeldeschluss

14. Mai 2021

Ansprechperson

Silvia Halpap
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816

Thema

Dieses Mal behandeln wir Fälle, die sich aus der Beratung und Begleitung von Personen mit Traumatisierung oder psychischer Belastung ergeben.

PRÄSENZFORTBILDUNGEN



Im zweiten Quartal bieten wir einige Fortbildungen wieder als Präsenzveranstaltungen an – selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Schutz- und Hygienevorschriften. Da diesbezüglich jedoch nach wie vor große Planungsunsicherheit herrscht, behalten wir uns vor, die Fortbildungen gegebenenfalls online durchzuführen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



ASYLRECHTLICHE, AUSLÄNDERRECHTLICHE UND SOZIALRECHTLICHE GRUNDLAGEN IN DER BERATUNG MIT GEFLÜCHTETEN

– BASISMODUL –

Datum & Zeit

4. & 5. Mai 2021
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Natur
Lindenstr. 34
14467 Potsdam

Referentin

Andrea Würdinger
Juristin

Teilnahmegebühr

80 Euro

Anmeldeschluss

20. April 2021

Ansprechperson

Silvia Halpap
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816

An den beiden Seminartagen werden die täglich auftretenden Rechtsfragen im Rahmen der Migrationssozialarbeit beleuchtet sowie über die aktuellen Änderungen der Rechtsprechung informiert.

Sie erhalten während der Veranstaltung die Gelegenheit, Fallbeispiele aus der Praxis einzubringen.

Grundlagen

- ✓ Übersicht über das Asylverfahren
- ✓ Unterschiedliche Aufenthaltstitel
- ✓ Grundlagen Asylrecht, Aufenthaltsrecht & Sozialrecht

Klärung spezifischer rechtlicher Fragen hinsichtlich

- ✓ Aktueller Änderungen durch das Migrationspaket
- ✓ Dublin-Verfahren
- ✓ Zugang zum Arbeitsmarkt im Ausländerrecht
- ✓ Ausbildungsduldung

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das aktuelle Ausländerrecht (35. überarbeitete Auflage, dtv Beck-Texte) mit.

WENN'S ZU VIEL WIRD – SELBSTFÜRSORGE IN DER AKTUELLEN KRISENLAGE

In dieser Fortbildung reflektieren wir die besonderen Belastungen, denen Fachkräfte in der Migrationssozialarbeit aktuell ausgesetzt sind. Wir betrachten sinnvolle Bewältigungsstrategien und realistische Handlungsmöglichkeiten.

Im Mittelpunkt stehen das Erlernen und Ausprobieren praktischer Fertigkeiten zum Verhalten in kritischen und belastenden Situationen. Exemplarische Methoden des (psychosomatischen) Selbstschutzes werden erklärt und geübt.

- ✓ Möglichkeiten und Grenzen sozialarbeiterischer Intervention
- ✓ Methoden zum Umgang mit Belastung am Arbeitsplatz: Stabilisierung und Ressourcenorientierung
- ✓ Stressbewältigung vor dem Hintergrund der besonderen Belastung in der Migrationssozialarbeit
- ✓ Selbstschutz, Psychohygiene & Resilienz

Datum & Zeit

19. Mai 2021
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Oranienwerk
Kremmener Str. 43
16515 Oranienburg

Referent

Mathias Nelle
Psychologe & Supervisor

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

5. Mai 2021

Ansprechperson

Silvia Halpap
silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816

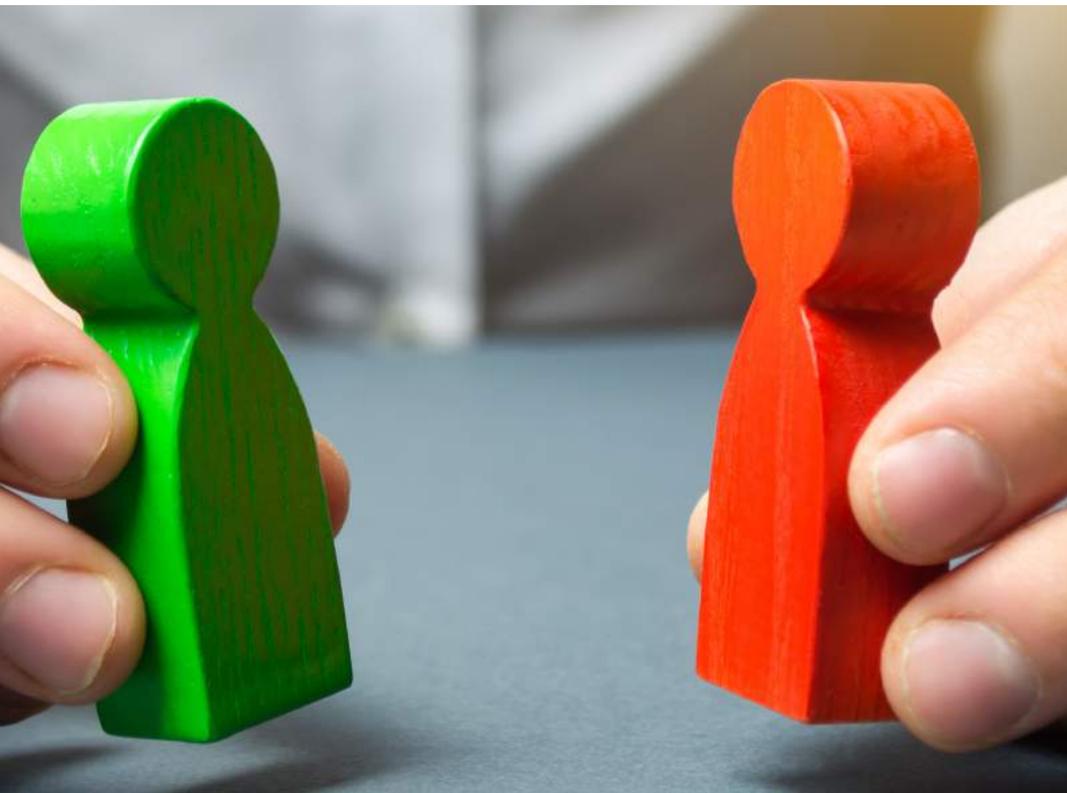


PRÄVENTIVER UMGANG MIT KRISEN UND KONFLIKTEN IN DER MIGRATIONSSOZIALARBEIT

Während der zweitägigen Fortbildung setzen wir uns mit Konflikten, Aggressionen und körperlichen Konfrontationen auseinander. Ziel ist es, kritische Situationen richtig einzuschätzen und adäquat zu reagieren. Der Fokus liegt dabei auf Situationsanalyse, Selbstreflexion und deeskalierenden Strategien.

Sie lernen, nonverbale Signale richtig zu interpretieren und selbst in der Kommunikation anzuwenden. Anhand praktischer Übungen werden präventive und deeskalative Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und trainiert. Darüber hinaus bietet die Fortbildung Raum für ressourcenorientierte Gruppenarbeit an mitgebrachten Fällen.

- ✓ Gefahrensituationen frühzeitig erkennen & souverän auftreten
- ✓ Interpretation nonverbaler Signale
- ✓ Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation
- ✓ Selbsthilfe bei körperlichen Angriffen
- ✓ Systemische Reflexion der eigenen Rolle im Konflikt



Datum & Zeit

9. & 10. Juni 2021
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Oranienwerk
Kremmener Str. 43
16515 Oranienburg

Referent*innen

Parichehr Scharifi
Psychologin

Dr. Niels Barmeyer
FMI-Referent für den Bereich
Interkulturelle Kompetenz

Teilnahmegebühr

80 Euro

Anmeldeschluss

26. Mai 2021

Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143



TRAUMA

BEZIEHUNGEN STÄRKEN UND RESSOURCEN NUTZEN – TRAUMAPÄDAGOGISCHE ANSÄTZE IN DER ARBEIT MIT MENSCHEN MIT FLUCHTHINTERGRUND

Datum & Zeit

14. & 15. Juni 2021
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Oranienwerk
Kremmener Str. 43
16515 Oranienburg

Referentin

Grit Burmeister
Diplompsychologin und
Trainerin

Teilnahmegebühr

80 Euro

Ameldeschluss

31. Mai 2021

Ansprechperson

Nina Zilezinski
n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

Die Fortbildung unterstützt Sie dabei, die Verhaltensweisen und Handlungsmuster psychisch belasteter Menschen mit Fluchterfahrung besser zu verstehen und adäquat damit umzugehen.

Zu diesem Zweck behandelt die zweitägige Veranstaltung einerseits die komplexen Zusammenhänge traumatischer Belastungen und deren möglichen Auswirkungen auf die sozialarbeiterische Beziehungsarbeit. Andererseits vermittelt sie traumapädagogische Ansätze und Methoden, die Sie in der täglichen Beratung und Begleitung für eine erfolgreiche Beziehungsgestaltung anwenden können.

- ✓ Trauma und traumasensible Haltung
- ✓ Grundlagen traumazentrierter Pädagogik, Beratung und Therapieansätze
- ✓ Techniken zur Ressourcenaktivierung und Selbstwahrnehmung der Betroffenen
- ✓ Methoden der Selbstfürsorge als Grundlage für Traumaarbeit

ONLINE-FORTBILDUNGEN



Für die Teilnahme an unseren Online-Fortbildungen benötigen Sie einen Computer mit (integrierter) Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Vor jeder Veranstaltung haben Sie im Rahmen eines Technik-Checks die Möglichkeit, die technischen Voraussetzungen zu prüfen, die Ihnen aktuell zur Verfügung stehen. Für unsere Online-Veranstaltungen nutzen wir die Anbieter Adobe Connect und Zoom.

MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG ALS METHODE DER MIGRATIONSSOZIAL- ARBEIT

Datum & Zeit

26. April 2021

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referentin

Grit Burmeister

Diplompsychologin und Trainerin

Teilnahmegebühr

40 Euro

Anmeldeschluss

12. April 2021

Ansprechperson

Nina Zilezinski

n.zilezinski@isa-brb.de

0177 6552168

Ziel der Motivierenden Gesprächsführung ist es, Klient*innen im Beratungsgespräch Wege aufzuzeigen, um Hemmnisse zu überwinden, sich neuen Herausforderungen zu stellen und diese schrittweise zu meistern. Besonders in komplizierten und für beide Seiten frustrierenden Situationen kann diese Gesprächstechnik angewendet werden, um neue Handlungsansätze im Beratungsprozess zu erhalten. Neben grundlegendem Wissen zur Methode der motivierenden Beratung vermittelt die Online-Fortbildung motivationstheoretische Grundlagen und Techniken der Gesprächsführung. Diese theoretischen Kenntnisse werden dabei mit praktischem und berufsorientiertem Handlungswissen der Migrationssozialarbeit verknüpft.

- ✓ Prinzipien, Grundlagen und Ziele der Motivierenden Gesprächsführung
- ✓ Strukturelle Vorgehensweise und Strategien in der Beratung
- ✓ Motivationstheoretische und sozialpsychologische Modelle
- ✓ Übungen und Techniken zur Ressourcenaktivierung und Zielsetzung
- ✓ Auseinandersetzung mit Kommunikationsmustern und Gesprächstechniken



HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN IN DER SOZIALEN ARBEIT MIT GEFLÜCHTETEN MÄNNERN

Datum & Zeit

17. Mai 2021
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Referent

Dr. Michael Tunç
Professor für Soziale Arbeit
in der Migrationsgesellschaft

Teilnahmegebühr

40 Euro

Ameldeschluss

3. Mai 2021

Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer
n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

Die Online-Fortbildung hat das Ziel, Ihre Kenntnisse in Bezug auf den Themenkomplex „migrantische Männlichkeit“ zu erweitern und Ihre Kompetenzen in der Arbeit mit geflüchteten Männern ressourcenorientiert zu stärken. Themenschwerpunkte sind die krisenhaften Auswirkungen von Fluchterfahrung, Abhängigkeit und Ausgrenzung sowie die Auseinandersetzung mit Mechanismen der Stereotypisierung. Die Fortbildung hat einen starken Bezug zur Alltagspraxis von Migrationssozialarbeitenden und setzt sich u.a. mit der Frage auseinander, wie die Zielgruppe für spezifische Männerangebote erreicht, erfolgreich angesprochen und zur Teilnahme motiviert werden kann.

- ✓ Grundlagen der kritischen Geschlechter- und Männerforschung
- ✓ Diskriminierung und die Ethnisierung von Sexismus
- ✓ Vergleichsstudien zu Einstellungen gegenüber Geschlechterrollen
- ✓ Haltungsfragen in der Arbeit mit geflüchteten Männern





ANMELDUNG

2021



Fachzentrum für Soziale Arbeit in den
Bereichen Migration und Integration

ANMELDEVORGANG

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bis zwei Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail an: veranstaltungen@isa-brb.de. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Anmeldebogen digital zurückzuschicken, können Sie uns die Informationen auch gern in einer E-Mail zukommen lassen. Sofern die Rechnungsadresse von der Anschrift der Einrichtung abweicht, vermerken Sie dies bitte. Da die Teilnehmerszahl begrenzt ist, erfolgt die Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Zahlungsdetails. Den Teilnahmebetrag überweisen Sie bitte nach Bestätigung der Anmeldung und innerhalb der Frist mit der Angabe Ihrer Rechnungsnummer auf das angegebene Konto. Teilnahmebeträge können bei Nichterscheinen oder kurzfristigen Absagen nicht rückerstattet werden.

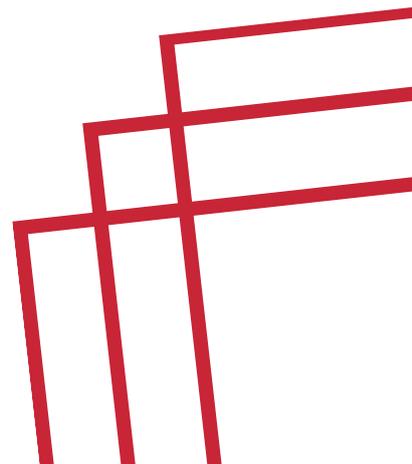
Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir die von Ihnen während der Veranstaltung angefertigten Fotoaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung in allen Print- und Online-Medien verwenden dürfen.

Kontoverbindung

Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V. (ISA e.V.)

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE62 1002 0500 0003 8124 02



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel

Datum der Veranstaltung

Kontaktdaten

Name, Vorname

Einrichtung und Landkreis

Anschrift der Einrichtung

Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

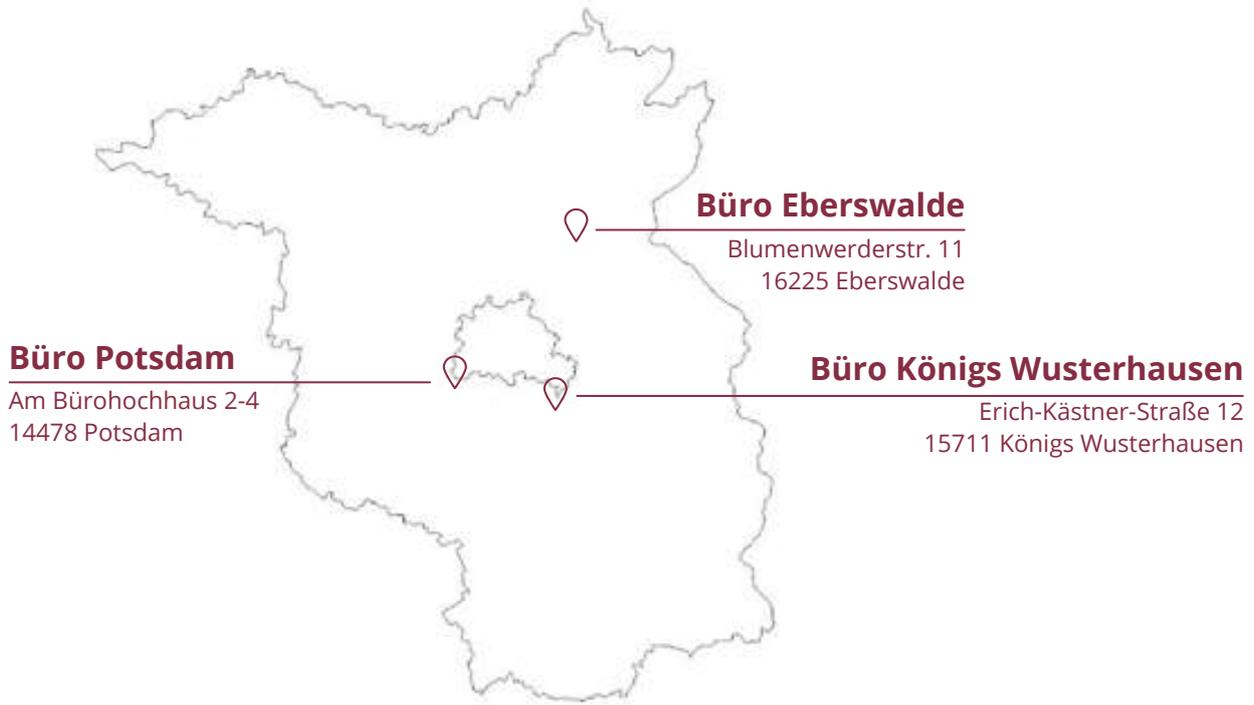
Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen an: **veranstaltungen@isa-brb.de**.

IHR FMI

Wir freuen uns über Themenvorschläge und sonstige Anregungen Ihrerseits und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.



Büro Eberswalde

Blumenwerderstr. 11
16225 Eberswalde

Büro Potsdam

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam

Büro Königs Wusterhausen

Erich-Kästner-Straße 12
15711 Königs Wusterhausen

Anne Müller



Leitung

a.mueller@isa-brb.de
0176 51259706

Nataly Rodriguez



Qualitätsmanagement

dokumentation@isa-brb.de
0176 51798348

Nina-Luisa Zilezinski



Bereich Gesundheit

n.zilezinski@isa-brb.de
0177 6552168

Schirin Wiesand



Bereich Religion

s.wiesand@isa-brb.de
0163 1536009

Dr. Niels Barmeyer



Bereich Interkulturelle Kompetenz

n.barmeyer@isa-brb.de
0176 53254143

Silvia Halpap



Bereich Vulnerable Gruppen

silvia.halpap@isa-brb.de
0157 56004816

Julia Müller



Koordination Krisenberatungsteam

kbt@isa-brb.de
0176 74167360

Christina Inninger



Konzeption & Öffentlichkeitsarbeit

c.inninger@isa-brb.de
0157 30112975



Fachzentrum für Soziale Arbeit in den
Bereichen Migration und Integration

Ein Projekt von



Gesellschaft für
Inklusion und
Soziale Arbeit e.V.

Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam
veranstaltungen@isa-brb.de
0331 9676256
www.isa-brb.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.isa-brb.de/fmi
und auf unserer [Facebook-Seite](#).